

## **Pressemitteilung des Bayerischen Volkshochschulverbandes e. V.**

München, 10. November 2016

### **Der Bayerische Volkshochschulverband (BVV) zur US-Wahl**

„Der Bayerische Volkshochschulverband nimmt die Wahl von Donald Trump zum amerikanischen Präsidenten zum Anlass, zu unterstreichen, dass die bayerischen Volkshochschulen für Toleranz, Offenheit, Vielfalt und gedeihliches gesellschaftliches Miteinander stehen“, so der Vorsitzende des BVV, Prof. Dr. Klaus Meisel. Die Volkshochschulen unterstützen Bildung, Entwicklung und Integration aller Menschen, unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter, sexueller Orientierung und Identität. Die Gründung des Bayerischen Volkshochschulverbandes 1946 in Erlangen fällt in die amerikanische Besatzungszeit, in der die Re-Education zu Demokratie, Toleranz und Respekt ein besonderes Anliegen der Amerikaner war.

Den Leitlinien des BVV folgend hat z. B. die Volkshochschule Erlangen den „vhs club INTERNATIONAL“ ins Leben gerufen – eine nicht mehr wegzudenkende Einrichtung in Erlangen! Hier treffen sich Menschen aus unterschiedlichsten Nationen und Kulturkreisen, um miteinander ins Gespräch zu kommen und um voneinander zu lernen. Die vhs Sonthofen macht die große kulturelle Vielfalt der Volkshochschulen bildhaft sichtbar: Auf einer XXXL-Weltkarte im Eingangsbereich markieren kleine Fähnchen, aus welchen Ländern und Kontinenten ihre Dozenten und Mitarbeiter stammen.

Die Volkshochschulen stehen allen offen. In vielen Veranstaltungen lernen Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit und ohne Einschränkungen gemeinsam, das zeigt beispielsweise das Angebot der Münchner Volkshochschule „Yoga für blinde, sehbehinderte und sehende Menschen“ – eine bereichernde Erfahrung für alle! Für Jung und Alt gibt es viele gemeinsame sowie auch spezifische Angebote: Vom „talentCAMPus“ für Jugendliche, zum Beispiel an der vhs Aschaffenburg bis zu Fortbildungen für aktive Senioren an der vhs Deggendorf.

„Entscheidend ist, wie wichtig die bayerischen Volkshochschulen den Anspruch von Vielfalt und Offenheit nehmen. Denn erst damit zeigt sich, dass Vielfalt in den Volkshochschulen aktiv gelebt wird.“, bekräftigt Bernhard Greiler, Vorsitzender des BVV-Diversity-Ausschusses. Der Bayerische Volkshochschulverband (bvv) unterzeichnete die „Charta der Vielfalt“ im Herbst 2011. Damit verpflichtet sich der Landesverband, ein vorurteilsfreies Arbeitsumfeld zu schaffen sowie bei den 200 bayerischen Volkshochschulen dafür zu werben: alle Mitarbeiter sowie Partner und Kunden sollen Wertschätzung erfahren.

**Ansprechpartner im bvv:**

Wilhelm Lang  
Verbandsdirektor  
Mobil: 0171 541 5928,  
Tel. 089 51080-10,  
[wilhelm.f.lang@vhs-bayern.de](mailto:wilhelm.f.lang@vhs-bayern.de)

Bayerischer Volkshochschulverband e.V. - Fäustlestraße 5a  
80339 München – Fax 089 5023812; [www.vhs-bayern.de](http://www.vhs-bayern.de)

Der Bayerische Volkshochschulverband e. V. (bvv) ist die staatlich anerkannte Landesorganisation der 200 Volkshochschulen (vhs). Die Volkshochschulen sind flächendeckend mit insgesamt 1.000 Standorten in Bayern vertreten. Sie bringen jedes Jahr rund zwei Millionen Teilnehmerinnen und Teilnehmern Bildung nahe. vhs – Bildung die nahe liegt und weiterbringt.